

# Die Sprache Gottes verstehen

19. JUNI 2016

„Hallo Mensch, ich würde gerne mal  
mit dir Reden“  
-GOTT



**Gott ist es wichtig, was wir als Kinder  
zu ihm sagen!**





*Auch wenn uns gewisse Dinge als unwesentlich erscheinen:  
Für ihn ist nichts unwesentlich, weil wir ihm so wichtig sind.*

*Als unser überirdischer Vater und Mutter interessiert Gott  
einfach alles,  
weil er uns über alles liebt.*



*Hören wir Gott zu?*

# 60,32%

geben bei einer Online-Umfrage zum Thema «Hörst du Gott im Alltag» an, dass sie versuchen auf Gott zu hören, ihn aber nicht verstehen. 17,46 % sind der Meinung, dass sie ihn klar und deutlich verstehen. 3,17% sind der Meinung, dass alles Wesentliche bereits in der Bibel steht und 1,59 % sagen, dass sie Gott gar nicht hören wollen.

*Ich als Sohn meines Vaters kann nichts von mir selber tun, ich kann nur das tun, was ich meinen Vater tun sehe.*

*Johannes 5,19*

*Meine Schafe hören meine Stimme.*

*Johannes 10,27*

*Seid weise, nutzt die Zeit und versteht, was Gott zu Euch und Eurem Leben sagt.*

*Epheser 5,15 (zusammen gefasst)*

*Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan.*

*Matthäus 7,7*

- \* *Gottes Stimme baut auf und ermutigt*
  - \* *Sie ist tröstend und nicht vorwurfsvoll oder belehrend*
- \* *Sie ist hinweisend und selten warnend oder belehrend*
  - \* *Sie ist wahr und verschleiert nicht*
- \* *Sie schafft Freiheit und bringt uns nicht in Druck oder Zwang.*
  - \* *Sie schafft Leben und gibt Kraft.*
- \* *Sie ist meistens fein und nicht laut.*
  - \* *Sie führt zu Hoffnung und zu Klarheit.*

- *Beim Lesen der Bibel springt uns etwas an oder hilft uns, Situationen in unserem Leben besser zu verstehen.*
- *Beim Hören auf Menschen haben wir den Eindruck, als hätte Gott selber gesprochen. Manchmal sind es nur ein Satz, ein paar Worte oder eine Geste, die dieses Gefühl auslöst.*
  - *Beim Hören einer Predigt spricht uns etwas derart an, dass wir merken, dass es von Gott ist. Wir bleiben sozusagen an diesen Gedanken hängen.*
    - *Wir haben einen «göttlichen» Drang etwas zu tun.*
- *Wir hören seine Stimme ganz fein, fast nicht hörbar, in uns.*
  - *Wir haben einen inneren Eindruck oder ein inneres Bild.*
  - *In unseren Gefühlen entsteht Frieden oder eine Unruhe.*

- *Durch einen Film im Kino oder am Fernsehen*
- *Beim Lesen der Zeitung; uns sticht etwas ins Herz und wir spüren,  
wie es von Gott kommt.*
- *Durch Träume, die intensiv sind und uns im Nachhinein weiter beschäftigen.*
- *Durch Lieder, im Singen oder Texte, die wir darin hören.*

*Auf welchem Kanal kannst Du gut empfangen?*

